

Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Ferdinand Nigg»

VADUZ – Am Mittwoch, den 15. November, um 18 Uhr, findet im Kunstmuseum Liechtenstein und im Liechtensteinischen Landesmuseum eine Führung durch die aktuellen Ausstellungen zu Ferdinand Nigg statt. Durch die Ausstellungen führt Nicole Ohneberg, Treffpunkt ist beim Landesmuseum.

Die beiden Liechtensteiner Museen widmen vom 15. September 2006 bis zum 7. Januar 2007 dem berühmten liechtensteinischen Künstler und Professor Ferdinand Nigg (1865 – 1949) je eine Sonderausstellung. Das Liechtensteinische Landesmuseum präsentiert Ferdinand Nigg unter dem Aspekt «Nigg als Sammler» und möchte damit diese weniger bekannte Seite des Künstlers, die schon seit frühester Jugend bestand, ins Zentrum rücken. Die Ausstellung gewährt einen Einblick in die wiedergefundene Sammlung Nigg und bildet gleichzeitig den Anfang der wissenschaftlichen Aufarbeitung.

Die Ausstellung im Kunstmuseum Liechtenstein stellt das künstlerische Schaffen Ferdinand Niggs in den Magdeburger Jahren (1903 – 1912) vor. Mit malerischen, zeichnerischen, grafischen und textilen Werken wird die Breite des künstlerischen Schaffens von Ferdinand Nigg wiedergegeben. Besonders hebt sie den Einfluss auf seine Schüler hervor, für die er sich zeitlebens stark eingesetzt hat und deren Arbeiten erstmalig zu sehen sind. Sein experimenteller, auf Werk- und Materialgerechtigkeit zielender Unterricht galt als beispielgebend und trug zum fortschrittlichen Ruf und reformerischen Geist der Magdeburger Kunstgewerbe- und Handwerkerschule entscheidend bei. (PD)

Vollsbblatt

Dienstag 14. November 2006